

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 80 (1954)
Heft: 1

Artikel: Gewissenskämpfe
Autor: Uhlart, Rolf
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-493004>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



«Hüt gits Gomfi schtatt Läbertran!»

GIOVANNETTI

Gewissenskämpfe

Mein Neffe Peter hat ein stark entwickeltes Gewissen. Durch psychologische Bemühungen hat der Vater in ihm das «Gewissensbewußtsein» geweckt, wie er es nennt. Denn Peter senior hält sehr viel von der angewandten Psychologie. Er pflegte seinem Sprößling einzuschärfen: «Wenn du etwas zu tun gedenkst, so wird dir dein Gewissen sogleich sagen, ob es recht oder unrecht ist. Und es wird dir keine ruhige Minute lassen, falls du etwas Schlimmes angestellt hast.»

Im Küchenschrank steht der große Honigtopf, dessen Inhalt nur rationen-



DOXA

Erhältlich in den Uhrentfachgeschäften

weise verteilt wird und den zu berühren oder gar zu berauben Unbefugten — dazu gehören Kinder — streng verboten ist. Seit einiger Zeit schien nun die goldgelbe, klebrige Masse im Topf kleiner zu werden. Eine Untersuchung förderte Spuren zutage, die eindeutig auf Peter junior als den Sünder hinwiesen. «Warum hast du das getan?» fragte der Vater in traurig-strengem Tone. «Hat dich nun dein Gewissen nicht geplagt?» «Doch!» erwiderte Peter junior sichtlich erschüttert. «Nur ... der Honig war so gut. Aber», fügte er rasch hinzu, «ich habe ja schließlich auch ständig geheult, als ich ihn nahm!»

Rolf Uhlart